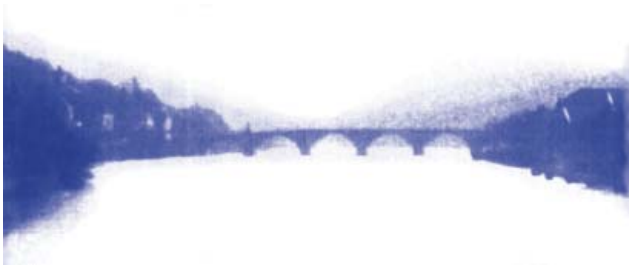




Heidelberger Institut  
für Mediation

# MEDIATION

## Konstruktive Konfliktlösung



## Mediation von A-Z

Schwerpunkt  
Abschlussmemorandum

01. — 02. Juli 2011

Vertiefungsseminar,  
12 Zeitstunden

### Zielgruppe

Das Seminar ist ein Vertiefungskurs und wendet sich an Teilnehmer/-innen, die bereits Grundkenntnisse in der Mediation erworben haben. Es ist für alle Anwendungsbereiche der Mediation von grundlegender Bedeutung.

### Inhalt des Seminars

Das Entwerfen des Abschlussvertrages birgt zwei Gefahren: Im Bemühen um die Rechtsgültigkeit des Vertrages kann es für die Klienten zu unverständlichen und unpassenden Formulierungen kommen. Auf der anderen Seite führt der Versuch, das gefühlsmäßige Erleben und die Beziehungsgestaltung der Konfliktpartner/-innen aufzunehmen, oft zu unspezifischen und somit nicht hilfreichen Gestaltungen.

Im Seminar werden daher folgende Themen behandelt:

#### Ziele des Abschlussvertrages

sind zum Beispiel:

- rechtliche Verbindlichkeit des Vertrages garantieren
- Eigenverantwortlichkeit der Partner/-innen stärken
- Beziehung der Partner/-innen berücksichtigen
- einen besseren Umgang mit neuen Konflikten in der Zukunft gewährleisten

#### Techniken des Abschlussvertrages

sind zum Beispiel:

- Sprache der Klienten aufnehmen (keine juristische oder psychologische Fachsprache, kein Formaldeutsch)
- Lösungen spezifisch, messbar, realistisch, zeitlich begrenzt und umsetzbar formulieren
- Probleme antizipieren, Belohnungen einbauen
- Arbeit der Konfliktpartner/-innen anerkennen
- positive Schlussbemerkung formulieren

#### Mediation von A bis Z

Darüber hinaus wird während des Seminars anhand von Praxisbeispielen eine Mediation von A bis Z in Kurzform geübt.

### Methodik des Seminars

Zur Übung werden Praxisfälle aus unterschiedlichen Konfliktfeldern angeboten:

- Konflikt in einem Sportverein
- Konflikt zwischen Geschwistern um die Pflege der Mutter
- Konflikt zwischen Mieter und Untermieter einer Werkstatt
- Konflikt zwischen zwei Kollegen in der Arbeitswelt
- Konflikt zwischen zwei Nachbarn
- Konflikt zwischen Eltern mit unterschiedlicher nationaler Herkunft (bi-nationaler Konflikt)

Die Thematik wird durch theoretische Inputs, Gruppenarbeit und Rollenspiele vermittelt, um den Transfer auf das eigene Handeln der Teilnehmerin/des Teilnehmers zu unterstützen. Neben dem Thema Memorandum wird anhand eines Praxisfalls eine Mediation in Kurzform von A bis Z geübt — ein wichtiges Experiment für Mediatorinnen und Mediatoren.

### Seminarleitung

#### Dagmar Lägler

Mediatorin BAFM und BM®, Supervisorin und Fachanwältin für Familienrecht ist als Trainerin in vielen in- und ausländischen Ausbildungsgängen für Mediation involviert. In der Referendarausbildung der Juristen ist sie Referentin für Mediation.

Sie verfügt über große praktische Erfahrung in eigenen Mediationsfällen und ist Mitglied der polnisch-deutschen Mediationsgesellschaft.

### Literaturempfehlungen

Ripke, Lis:

Charakteristika eines guten Abschlussvertrages. Perspektiven und Prinzipien der Mediation.

In: Kon:sens, Jahrgang 6, Heft 2, S. 341-343  
Freiburg 1990

## Seminarzeiten

- Freitag, 01. Juli 2011, 10.00 – 18.30 Uhr
  - Samstag, 02. Juli 2011, 09.30 – 17.00 Uhr
- Mittags- und Kaffeepausen sind eingeplant.  
Das Seminar umfasst 12 Zeitstunden.

## Veranstaltungsort

Das Seminar findet im Seminarzentrum D2 der Universität Heidelberg, Bergheimer Str. 58, Gebäude 4311, 69115 Heidelberg, statt.

Eine Liste mit Hotels in Heidelberg senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

## Teilnahmeentgelt

Das Teilnahmeentgelt beträgt inkl. aller Unterlagen € 390,-.

Bei einer Anmeldung bis zum 27. Mai 2011 beträgt es € 370,- (Frühbucherrabatt).

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich mit beiliegendem Anmeldeabschnitt bis spätestens 10. Juni 2011 bei der Universität Heidelberg — Wissenschaftliche Weiterbildung an. Die Entscheidung über Ihre Zulassung trifft das Heidelberger Institut für Mediation.

Die minimale Teilnehmerzahl beträgt 9 Personen, die maximale 18 Personen.

## Absage

Absagen richten Sie bitte schriftlich an die Abteilung Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Heidelberg. Bei Absagen nach dem 27. Mai 2011 werden 25% des Teilnahmeentgeltes berechnet; bei Absagen nach dem 10. Juni 2011 wird das gesamte Entgelt fällig. Es gilt der Posteingang in unserem Hause.

Die Benennung einer Ersatzteilnehmerin/eines Ersatzteilnehmers ist jedoch möglich.

Für den Fall, dass sich nicht genügend Personen zur Teilnahme anmelden, behalten wir uns vor, das Seminar spätestens bis zum 17. Juni 2011 abzusagen.

## Veranstaltungskalender 2011

### Grundlagenseminar

- Grundlagen der Mediation; 26. – 29.01.2011; 24 Zeitstunden, € 840,- zzgl. Tagungspauschale € 50,-

### Vertiefungsseminare

- Videoseminar, 11. – 14.03.2011 (30 Zeitstunden)  
Videoseminar I – Kommunikation in der Mediation  
11. – 12.03.2011; 18 Zeitstunden, € 500,-  
Videoseminar II – Verhandeln in der Mediation  
13. – 14.03.2011; 12 Zeitstunden, € 390,-
  - Konflikte: Bewältigung, Widerstände, Barrieren, Auflösung, 15. – 16.04.2011; 12 Zeitstunden, € 390,-
  - Konfliktmuster in der Mediation – Schwerpunkt Dyaden, 20. – 21.05.2011; 12 Zeitstunden, € 390,-
  - Mediation von A-Z – Schwerpunkt Abschlussmemorandum, 01. – 02.07.2011; 12 Zeitstunden, € 390,-
- Grundlagenseminar und Vertiefungsseminare ergeben die theoretische Grundausbildung in der Mediation von 90 Stunden.

### Spezialisierungsseminare

- Kreativitätstechniken in der Mediation  
10. – 11.02.2011; 12 Zeitstunden, € 390,-
- Mediation in Organisationen  
07. – 09.04.2011; 21 Zeitstunden, € 630,-
- Die Rolle des Rechts in der Mediation  
13. – 14.05.2011; 15 Zeitstunden, € 450,-
- Persönlichkeit und Mediation  
26. – 28.05.2011  
15 Zeitstunden, € 450,- zzgl. Lehrmaterial € 100,-
- Mediation im System Familie  
08. – 09.07.2011; 15 Zeitstunden, € 450,-
- Körperwahrnehmung als kreatives Potenzial  
23. – 24.09.2011; 12 Zeitstunden, € 390,-
- Wirtschaftsmediation  
13. – 15.10.2011; 24 Zeitstunden, € 1.350,-
- Sprache in der Mediation  
11. – 12.11.2011; 12 Zeitstunden, € 390,-

Weitere Spezialisierungsseminare sind in Planung.

## Informationen

### Inhaltliches

Heidelberger Institut für Mediation  
Rechtsanwältin Lis Ripke und  
Prof. Dr. Reiner Bastine

Mönchhofstraße 11  
69120 Heidelberg

Tel.: +49(0)6221/47 34 06

Fax: +49(0)6221/47 26 93

[www.mediation-heidelberg.de](http://www.mediation-heidelberg.de)

E-Mail: [info@mediation-heidelberg.de](mailto:info@mediation-heidelberg.de)

### Organisatorisches

Universität Heidelberg  
Wissenschaftliche Weiterbildung

Bergheimer Str. 58

Gebäude 43 11

69115 Heidelberg

Tel.: +49(0)6221/54-78 10

Fax: +49(0)6221/54-78 19

[www.wisswb.uni-hd.de](http://www.wisswb.uni-hd.de)

E-Mail: [wisswb@uni-hd.de](mailto:wisswb@uni-hd.de)

Stand 01/11, Änderungen vorbehalten.